

Hallo zusammen,

erst einmal möchten wir uns als Eltern bedanken für die Möglichkeit der Meinungsäußerung!

Die Nachricht, dass es nun tatsächlich zur Schließung unserer Grundschule kommen soll, ist für uns alle eine große Enttäuschung. Da wir immer noch die Hoffnung hatten, dass es nicht so kommt. Für mich, als gebürtige Gräfenthalerin, hängen sehr viele schöne Erinnerungen an dieser Schule und genau das wünsche ich auch meinen Kindern.

Wir als Eltern fragen uns natürlich, warum es den ländlichen Schulen so schwer gemacht wird und damit auch die Zukunft in diesen Gebieten mutmaßlich ignoriert wird. Es scheint ja für andere große Bereiche in der Wirtschaft jederzeit genug finanzielle Mittel zu geben. Das macht uns sehr wütend und enttäuscht auf ganzer Linie!

Zudem verlieren wir damit auch unsere Attraktivität als Stadt für neue Mitbewohner um so wiederum die Einrichtungen mit Kindern zu füllen.

Unser Bürgermeister ist doch gewillt und bemüht unser schönes Gräfenthal attraktiver zu machen für Familien und neue Bewohner. Können wir ihn nicht mehr mit ins Boot holen (Falls er es noch nicht ist)? Bzw. was sagt er zu dieser Situation?

Denn was interessiert eine Familie, die sich für den Umzug in eine Kleinstadt entscheiden möchte: Gibt es Kitas und Schulen in denen die Kinder untergebracht sind?

Wir haben von der Idee gelesen, dass man unsere Regelschule als Gebäude mit einbeziehen könnte. Wir sind davon sehr angetan. Gesamtschulen gibt es viele und es funktioniert. Also warum nicht auch bei uns?

Versetzter Unterrichtsbeginn würde schon mal für unterschiedliche Pausen sorgen und da dieses Gebäude einen besseren technischen Standard aufweist, zumindest eine Option.

Weniger angetan sind wir von dem Vorschlag mit Probstzella. Das dort verwendete Lernsystem ist mit unseren Vorstellungen nicht vereinbar. Das Gebäude und die Möglichkeit für eine bessere Hortbetreuung sind sicher sehr verlockend aber wer garantiert uns eine Einigung im Lernsystem, mit dem auch tatsächlich am Ende alle zufrieden sind? Wer hat hier tatsächlich das letzte Wort?

Wir wünschen uns vor allem eins, dass unsere Kinder weiterhin eine gute Bildung erhalten und dafür einen in dem Alter erträglichen und sicheren Schulweg haben!